



# ONLINE KONGRESS 2023

Aphasie und Demenz behandeln:

Praxis und Perspektiven

18. & 19. Mai 2023

Bildung, die begeistert!

www.loguan.de

# Wir laden herzlich ein zum:

# Aphasie und Demenz ONLINE KONGRESS 2023

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Therapie aphasisch bedingter Störungen stellt häufig eine therapeutische Herausforderung dar: Bei schwer ausgeprägten sprachlichen Störungen oder bei Aphasien, die schon seit Jahren bestehen, stellt sich die Frage, ob sich (noch) Verbesserungen erreichen lassen. Liegen leichte Beeinträchtigungen vor, die sich entweder gar nicht oder nur marginal objektivieren lassen, ergeben sich Zweifel, ob Sprachtherapie überhaupt sinnvoll ist. Der Nutzen von Sprachtherapie steht dabei vor allem dann in Frage, wenn die aphasischen Symptome von neuropsychologischen Beeinträchtigungen, wie z. B. Gedächtnisstörungen oder Störungen der Exekutivfunktionen, überlagert werden.

Mit ähnlichen Herausforderungen werden Therapeutinnen und Therapeuten konfrontiert, wenn sie Demenzen behandeln, die mit einer Sprachstörung verbunden sind. Aufgrund der Progredienz der dementiellen Erkrankungen gab es bis vor einiger Zeit einen therapeutischen Nihilismus, der daraus bestand, dass Demenzen als ein nicht zu veränderndes Schicksal akzeptiert wurden.

Der Kongress "Aphasie und Demenzen behandeln: Praxis und Perspektiven" wird zeigen, dass sich die Herausforderungen in der Aphasietherapie bewältigen lassen und, dass ein therapeutischer Nihilismus gegenüber den Demenzen





nicht gerechtfertigt ist. In Vorträgen und Workshops werden Experten eine Reihe von Aspekten der Aphasie- und Demenzdiagnostik bzw. -therapie mit dem Ziel aufnehmen, Hilfen für die therapeutische Praxis zu vermitteln. Dabei werden sie auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zurückgreifen und mit eigenen therapeutischen Erfahrungen verbinden. Der Kongress verfolgt damit den Gedanken, Wissen aus der Praxis für die Praxis weiterzugeben.

Die bewährte Struktur der Loguan-Kongresse wurde beibehalten: Während an den Vormittagen die Vorträge stattfinden, besteht an den Nachmittagen die Möglichkeit, drei Workshops zu besuchen. Der erste Kongresstag am Donnerstag, den 18.05.2023 beschäftigt sich mit den Aphasien und der zweite am Freitag, den 19.05.2023 mit den Demenzen. Die beiden Kongresstage können zusammen, jedoch auch einzeln gebucht werden.

Aufgrund der höheren Nachfragen nach Onlinefortbildungen wurde der Kongress nun auf online umgestellt. Dadurch ist es möglich, nun drei anstatt den geplanten zwei Workshops pro Tag zu besuchen.

Das Team von Loguan ist stolz, dass es mittlerweile den dritten Kongress organisiert und freut sich darauf, Sie begrüßen zu können. Lassen Sie sich von den Kongressinhalten online bezaubern.

Herzlichst, Silvia Probst ▶ Donnerstag, 18. Mai 2023

# Aphasie



- 08.30 Eintritt in den virtuellen Seminarraum
- 09.00 Begrüßung Silvia Probst (Loguan) und Holger Grötzbach



09.05 Holger Grötzbach: Neueste Entwicklungen der Aphasietherapie im deutschsprachigen Raum



- 10.10 Dr. Helge Matrisch: Die (funktionelle) Bildgebung in der Diagnostik der Aphasie – vom cCT zum fMRT
- 10.45 Pause



11.15 Lena Spitzer: Gespräche führen trotz Aphasie:
Bedeutung beeinträchtigter Exekutivfunktionen



11.50 Annika Schiefer und Jeremias Lange: Potential digitaler Medien in der Aphasietherapie



- **12.25** Prof. Dr. Norina Lauer: Die Rolle der Logopädie in der teilhabeorientierten Aphasierehabilitation
- 13.00 Mittagspause



- 13.30 Workshop A: 1 Grötzbach, 2 Dr. Spitzer, 3 Kühne, 4 Schiefer/Bauder, 8 Prof. Lauer
- 15.00 Pause



- 15.15 Workshop B: 1 Grötzbach, 2 Dr. Spitzer, 5 Dr. Bartel, 6 Janusch, 7 Kurfeß
- 16.45 Pause



- 17.00 Workshop C: 3 Kühne, 4 Schiefer/Bauder, 5 Dr. Bartel, 6 Janusch. 7 Kurfeß
- 18.30 Ende des ersten Kongresstages

# Workshops A (13.30 Uhr) Workshops B (15.15 Uhr) Workshops C (17.00 Uhr)



Bitte wählen Sie aus den 8 Workshops 3 aus. Jeder Workshop wird 2x angeboten, Ausnahme: Workshop 8, der nur einmal angeboten wird.



Workshop 1-A (13.30 Uhr) und Workshop 1-B (15.15 Uhr):

### Holger Grötzbach:

### **Update Aphasietherapie**

Der Workshop geht in der Aphasiediagnostik auf die Verfahren ein, die zur Erfassung sprachlicher Aktivitäten entwickelt werden. In der Therapie geht es um die Vorstellung neuer Materialien sowie um evidenzbasierte Aphasie-Therapieansätze. Im Anschluss daran werden diejenigen Prinzipien in der Aphasietherapie dargestellt, die sich als effektiv erwiesen haben.



**Workshop 2-A** (13.30 Uhr) **und Workshop 2-B** (15.15 Uhr):

### Lena Spitzer:

### Gesprächsfähigkeit bei Aphasie verbessern: Bedeutung und Therapie der Umstellungsfähigkeit

Studien zeigen, dass für erfolgreiche Gespräche neben sprachlichen Fähigkeiten auch Exekutivfunktionen relevant sind, insbesondere die Umstellungsfähigkeit. Diese wird in Gesprächen beispielsweise bei einem Themenwechsel benötigt. Menschen mit einer Aphasie sind häufig in der Umstellungsfähigkeit beeinträchtigt, was sich negativ auf Alltagsgespräche auswirken kann. Um die Umstellungsfähigkeit und damit die Gesprächsfähigkeit zu verbessern, wurde ein neues Therapiekonzept entwickelt und evaluiert. Nach einer theoretischen Einführung und der Vorstellung der diagnostischen Möglichkeiten, wird das neue Therapiekonzept vorgestellt und anhand von Fallbeispielen veranschaulicht



# ▶ Aphasie, Do. 18. Mai 2023





Workshop 3-A (13.30 Uhr) und Workshop 3-C (17.00 Uhr):

Wolfgang Kühne:

### **Neuropsychologie und Aphasie**

Es werden wichtige neuropsychologische Aspekte der Krankheitsbewältigung nach Aphasie, der Angehörigenberatung und der ressourcenorientierten Unterstützung der Patienten behandelt. Dabei werden auch hilfreiche Strategien zum Umgang mit einer Post-Stroke-Depression und mit Antriebsstörungen vermittelt.



Workshop 4-A (13.30 Uhr) und Workshop 4-C (17.00 Uhr):

Annika Schiefer und Raphael Bauder.

# Einbindung therapieergänzender Software in die Aphasietherapie



Der Wandel hin zu digitalen Medien bringt viele Chancen für die Aphasietherapie. Ob im Eigentraining, in der Therapie vor Ort oder für die Teletherapie können Apps die Rehabilitation unterstützen. Ziel des Workshops ist die gemeinsame Erarbeitung eines individuellen Fahrplans aller Teilnehmenden für die Einbindung digitaler Medien in die eigene Therapie. Dabei werden zu Beginn vor allem die Potentiale unterschiedlicher Anwendungen beleuchtet und live demonstriert. Aufgezeigt werden hier auch die Möglichkeiten zur Beschaffung spezieller technologischer Geräte, als auch der Aufbau einer Infrastruktur in der eigenen Praxis. Hierfür können auch individuelle Einstellungen in der Bedienung der Geräte für Patient\*innen mit den unterschiedlichsten Einschränkungen dienen. In Kleingruppen werden ausgewählte Apps getestet und gemeinsam Kriterien für die Auswahl der Software, als auch Tipps für den Einsatz im Alltag erarbeitet.



Workshop 5-B (15.15 Uhr) und Workshop 5-C (17.00 Uhr):

Dr. Gabriela Barthel:

### Diagnostik bei Patienten mit Restaphasie

Patienten mit leichten Aphasien bzw. Restaphasien stellen häufig eine besondere Herausforderung für die therapeutische Arbeit dar. Mit bekannten Diagnostikinstrumenten wie zum Beispiel dem Aachener Aphasie Test werden diese Störungen meist nicht oder nur unzureichend erfasst. Der Workshop soll einen Einblick bieten, welche Tests bzw. Screeningverfahren geeignet sind, um einen umfassenden Eindruck von Patienten mit Restaphasien und deren sprachlichen Leistungen zu bekommen.

Workshop 6-B (15.15 Uhr) und Workshop 6-C (17.00 Uhr):

Beate Janusch:

### Melodische Intonationstherapie (MIT) bei erworbenen Störungen wie Aphasie und Sprechapraxie

Im Workshop soll die in den USA in den 70er Jahren des letzten Jahrhunderts entwickelte und mit Erfolg in der Behandlung von Patienten mit nicht-flüssiger Aphasie (und Sprechapraxie) eingesetzte Melodische Intonationstherapie vorgestellt werden. Wesentliche theoretische Hintergründe der Methodik, die seit den 1990er Jahren erforscht wurden, werden erläutert. Dazu zählen mögliche Wirkmechanismen wie auch der kurze Überblick über bisherige Evidenznachweise der Methode. Kernstück des Workshops wird die strukturierte praktische Vorgehensweise der Melodischen Intonationstherapie bei erwachsenen Patienten mit erworbener Störung anhand von Videos und durch erste, exemplarische Übungen sein.



Workshop 7-B (15.15 Uhr) und Workshop 7-C (17.00 Uhr):

Christina Kurfeß:

### Aktivitäts- und teilhabeorientierte Aphasie-Diagnostik und -Therapie

Im Workshop werden neben aktivitätsorientierten Messverfahren auch Selbst- und Fremdeinschätzungsfragebögen zur Erfassung sprachlich-kommunikativer Schwierigkeiten im Alltag vorgestellt. Anschließend werden die Bedeutung einer kontextsensitiven Therapie dargestellt, Therapieprinzipien erläutert und evidenzbasierte aktivitäts- und teilhabeorientierte Therapiemethoden vorgestellt. Schließlich soll die Nutzung einer Virtual-Reality-Plattform zum Training alltäglicher Kommunikationssituationen dargestellt werden. Der Workshop schließt mit allgemeinen Empfehlungen, die aus der Wissenschaft abgeleitet werden können und Hinweisen, wie diese umsetzbar sind.



Workshop 8-A (13.30 Uhr):

# Prof. Dr. Norina Lauer. **Akalkulie bei Aphasie**

Bei Menschen mit Aphasie lassen sich häufig Störungen bei der Verarbeitung von Zahlen beobachten. Diese betreffen das Transkodieren, die quantitative Größenrepräsentation, die Verarbeitung von Rechenzeichen und die Rechenfähigkeit. Als Folge kommt es oft zu Einschränkungen im alltäglichen und selbstständigen Leben. Im Workshop werden Symptomatik, Diagnostik und Therapie der Akalkulie besprochen. Dabei wird der Schwerpunkt auf alltägliche Aufgaben zum Training von Zahlenverarbeitung und Rechnen gelegt sowie Apps vorgestellt, die sich für das häusliche Üben der Betroffenen eignen.



# Demenz



- 08.30 Eintritt in den virtuellen Seminarraum
- 09.00 Begrüßung Silvia Probst (Loguan) und Beate Janusch



- 10.10 Dr. Tabea Wuttke: Die drei ???: Das Wann, Wo und Wie der Sprachtherapie bei Demenz
  - 10.45 Pause
  - 11.15 Dr. Katharina Hogrefe: Diagnostik semantischer Störungen bei Demenz
- 11.50 Prof. Dr. Christina Knels, Therapie Semantik: Was ist wie wirksam? Stand der Evidenz sprachtherapeutischer Möglichkeiten bei dementiellen Erkrankungen
  - 12.25 Podiumsdiskussion "Die Rolle der Logopaedie/Sprachtherapie in der Behandlungsleitlinie bei Demenz" mit Moderation Beate Janusch, Prof. Dr. Christina Knels, PD Dr. Stefanie Brühl, Dr. Katharina Hogrefe, Dr. Tabea
    - 13.00 Mittagspause
    - 13.30 Workshop D: 9 Hübner, 10 Dr. Wuttke, 12 PD Dr. Brühl, 15 Stein
      - 15.00 Pause
  - 15.15 Workshop E: 9 Hübner, 11 Dr. Hogrefe, 12 PD Dr. Brühl,
    - 16.45 Pause
    - 17.00 Workshop F: 10 Dr. Wuttke, 11 Dr. Hogrefe, 13 Dr. Folkerts, 15 Stein
    - 18.30 Ende des Kongresses

## Workshops D (13.30 Uhr) Workshops E (15.15 Uhr) Workshops F (17.00 Uhr)



Bitte wählen Sie aus den 6 Workshops 3 aus. Jeder Workshop wird 2x angeboten.

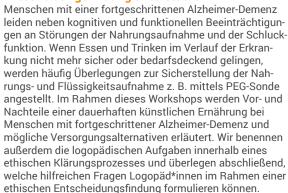


**TAG 2** WORK-SHOPS

Workshop 9-D (13.30 Uhr) und Workshop 9-E (15.15 Uhr):

Monika Hübner, M.Sc.:

PEG-Versorgung bei Menschen mit fortgeschrittener Alzheimer-Demenz – wie können Logopäd\*innen den Prozess der Entscheidungsfindung unterstützen?



Der Weiterbildungsbeginn ist jeweils im Dezember 2023

Freuen Sie sich auf den/die

FACHTHERAPEUT/IN APHASIE

FACHTHERAPEUT/IN DYSPHAGII

Auf www.loguan.de finden Sie weitere Informationen! www.loguan.de → FachtherapeutInnen





Workshop 10-D (13.30 Uhr) und Workshop 10-F (17.00 Uhr):

Dr. Tabea Wuttke:

### Training und Beratung zur Verbesserung der Alltagskommunikation von Angehörigen und Pflegenden bei Demenz

Die Alltagskommunikation mit Menschen mit Demenz stellt eine große Herausforderung für alle Beteiligten dar. Misslungene Kommunikation kann ein Grund für Eskalationsspiralen sowie für Gefühle der Überforderung und Frustration sein. Schulung von Angehörigen und Pflegenden kann hier ein Mittel sein Kommunikationsstress, Aggressivität und reaktive Depressionen zu vermeiden (z. B. Gerschke et al, 2012). Der Workshop wird sich mit dem Trainingsmanual TANDEM von Haberstroh & Pantel (2011), der Validation nach Feil (1993) und inhaltlichen Fragen zur Kommunikation bei Demenz auseinandersetzen. Ziel ist ein informiertes und informierendes Auftreten der Sprachtherapeut\*in vor Angehörigen und Pflegenden für eine gelingende Alltagskommunikation.



Workshop 11-E (15.15 Uhr) und Workshop 11-F (17.00 Uhr):

Dr. Katharina Hogrefe:

### Diagnostik semantischer Störungen mit dem Nonverbalen Semantiktest

Semantisch-konzeptuelle Verarbeitungsleistungen können bei verschiedenen Demenzformen beeinträchtigt sein. Sie spielen teilweise auch eine Rolle bei der Differenzialdiagnose. Im Workshop wird zunächst ein Überblick zu semantischen Verarbeitungsstörungen und deren Diagnostik bei frontotemporalen Demenzen und Demenzen vom Typ Alzheimer gegeben. Dann wird der Nonverbale Semantiktest (Hogrefe et al., im Druck) vorgestellt, der semantische Verarbeitungsleistungen in verschiedenen nonverbalen Modalitäten erfasst.

Hogrefe, K., Glindemann, R., Ziegler, W. & Goldenberg, G. (im Druck). Nonverbaler Semantiktest (NVST). Göttingen: Hogrefe.

Workshop 12-D (13.30 Uhr) und Workshop 12-E (15.15 Uhr):

PD Dr. Stefanie Brühl:

### Software-gestützte logopädische Therapie bei Personen mit dementiellen Erkrankungen

Aufgrund der epidemiologischen Entwicklung unserer Gesellschaft nehmen dementielle Erkrankungen wie Alzheimer Demenz, Parkinson oder primär progressive Aphasien kontinuierlich zu. Bei diesen Ätiologien liegen progrediente, logopädisch relevante Störungen vor. Bei begrenzten Ressourcen im Gesundheitssystem sind adjuvante computerbasierte Verfahren sinnvoll, um das Fortschreiten der Erkrankung zu verlangsamen. Der Workshop gibt einen Überblick über Bedingungen, Möglichkeiten und Grenzen dieser Verfahren.



**Workshop 13-E** (15.15 Uhr) **und Workshop 13-F** (17.00 Uhr):

Dr. Ann-Kristin Folkerts:

### Kognitive Interventionen zur Prävention und Therapie kognitiver Störungen: die NEUROvitalis-Reihe

In diesem Workshop werden die wissenschaftlich fundierten neuropsychologischen Interventionsprogramme zur Prävention und Therapie kognitiver Störungen aus der NEUROvitalis-Reihe vorgestellt. Hierunter fallen das NEUROvitalis-Basisprogramm und das Ergänzungsmodul NEUROvitalis Parkinson sowie NEUROvitalis digital, NEUROvitalis Sinnreich und NEUROvitalis HOME. Die Programme richten sich an unterschiedliche Zielgruppen mit unterschiedlichen kognitiven Ausgangsniveaus, d.h. kognitiv gesunde ältere Menschen, Menschen mit leichten kognitiven Störungen und Demenzen. Die Teilnehmer\*inen des Workshops erhalten einen kurzen Überblick über den wissenschaftlichen Hintergrund, die jeweiligen Zielgruppen und die Inhalte der NEUROvitalis-Reihe.



# ▶ Demenz, Fr. 19. Mai 2023





Workshop 15-D (13.30 Uhr) und Workshop 15-F (17.00 Uhr):

Veronika Stein:

EduKation demenz® und Partnerschaft – ein dyadisches Angebot für Menschen mit beginnender Demenz und ihre Partner\*innen

Der Einbezug von Menschen mit beginnender Demenz in psychoedukative Schulungsangebote zur Entlastung durch Kommunikation setzt einen Perspektivwechsel bei uns Fachkräften voraus – und spezifisches Wissen über die Alltagsrelevanz von Demenzsymptomatik. Der Workshop bietet die Möglichkeit, das Kursprogramm und seine Wirksamkeit kennenzulernen. Die TeilnehmerInnen setzen sich auseinander mit Haltung und Methodik bedürfnisorientierter Kommunikation zum Erhalt von Lebensqualität bei Paaren, von denen ein\*e PartnerIn von einer beginnenden Demenz betroffen ist.

# LoMo: Loguan am Montagabend

LoMo immer montags 18.00 -20.30 Uhr

### Online-Live-Kurzseminare zu ausgewählten spannenden Themen der Logopädie

- → jeweils 3 UE (1,5 FBP für alle Bereiche, die im Heilmittelkatalog enthalten sind)
- → jeweils 55 €

Anmeldung auf unserer Homepage www.loguan.de

Aktuelle Infos auch auf







### Weiterbildung zum/r

# FachtherapeutIn **APHASIE** •



#### Aufbau:

Die Weiterbildung besteht aus einem 6-tägigen und einem 4-tägigen Blockseminar (Blockseminar I: 07. - 12.12.2023 und Blockseminar II: 15. - 18.02.2023)

Den Fachtherapeut Aphasie können Sie sich für die Zertifizierung zum Fachtherapeut Neurologie narrechnen lassen. Bei Absolvierung aller drei LOGUAN-zertifizierten Weiterbildungen zum Thema neurologische Störungen (dies sind die Fachtherapeuten Aphasie , Dysphagie und Neurogene Sprechstörungen ) erhalten Sie diesen Titel automatisch!

### Prüfungsleistung:

Zu jedem der 4 Teilbereiche erfolgt eine Lernkontrolle.

### Voraussetzung:

Interesse an der Arbeit mit aphasischen Patienten und mit Patienten mit nicht-aphasischen neurogenen Sprachstörungen.

#### Dozentinnen:

Holger Grötzbach, Dr. Lena Spitzer, Wolfgang Kühne und Dr. Gabriela Barthel. Lebensläufe siehe www.loguan.de

#### Kosten:

Die Gebühr für die Weiterbildung beläuft sich auf 1.670,- Euro (Seminar-Nr.: FTAPH-2312 – erweiterter Inhalt – FBP: 82) zzgl. einer einmaligen Prüfungsgebühr von 250,- Euro.

#### Dauer:

Die Zertifizierung wird innerhalb von ca. 4 Monaten erreicht.

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Auf www.loguan.de finden Sie weitere Informationen! www.loguan.de → FachtherapeutInnen → Aphasie

Ihr Ansprechpartner Silvia Probst (Klinische Linguistin): s.probst@loquan.de



## Anmeldung zum

# Aphasie und Demenz ONLINE KONGRESS 2023



### Sie haben die Auswahl

Seite bei den einzelnen Tagen Ihre drei Workshop-Favoriten und drei Alternativen. Teilnahme an beiden Tagen Gebühr 320 € | 22 Unterrichtseinheiten / 11 Fortbildungspunkte: Vorträge + 6 Workshops Teilnahme an Tag 1: Aphasie Gebühr 190 € | 11 Unterrichtseinheiten / 5.5 Fortbildungspunkte: Vorträge + 3 Workshops Teilnahme an Tag 2: Demenz Gebühr 190 € | 11 Unterrichtseinheiten / 5.5 Fortbildungspunkte: Vorträge + 3 Workshops 20 % Schüler- und Studentenrabatt 15 % Rabatt ab 3 Teilnehmer pro Einrichtung Vorname Name Straße / Nr. PI 7 / Ort E-Mail Telefon / Mobil Die Seminargebühr/en werde ich bis spätestens 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn überweisen. Die AGB erkenne ich an (siehe www.loguan.de). VR-Bank Langenau: IBAN: DE94630614860488340004, BIC: GENODES1LBK

Unterschrift

Entweder Sie nehmen an einem der beiden Tage teil oder gleich an beiden Tagen. Bitte kennzeichnen Sie im Formular auf der rechten

Datum

### Teilnahme an Tag 1: Aphasie

Gebühr 190 € | 11 Unterrichtseinheiten / 5.5 Fortbildungspunkte: Vorträge + 3 Workshops

Workshops A: 13.30 Uhr Workshops B: 15.15 Uhr Workshops C: 17.00 Uhr		Bitte 3 Workshops ankreuzen
W1-A und W1-B	Holger Grötzbach: Update Aphasietherapie	
W2-A und W2-B	Lena Spitzer: Gesprächsfähigkeit bei Aphasie verbessern: Bedeutung und Therapie der Umstellungsfähigkeit	
W3-A und W3-C	Wolfgang Kühne: Neuropsychologie und Aphasie	
W4-A und W4-C	Annika Schiefer und Raphael Bauder. Einbindung therapieergänzender Software in die Aphasie- therapie	
W5-B und W5-C	Dr. Gabriela Barthel: Diagnostik bei Patienten mit Restaphasie	
W6-B und W6-C	Beate Janusch: Melodische Intonationstherapie (MIT) bei erworbenen Störungen wie Aphasie und Sprechapraxie	
W7-B und W7-C	Christina Kurfeß: Aktivitäts- und teilhabe- orientierte Aphasie-Diagnostik und -Therapie	
W8-A	Prof. Dr. Norina Lauer: Akalkulie bei Aphasie	

### Teilnahme an Tag 2: Demenz

Gebühr 190  $\in$  | 11 Unterrichtseinheiten / 5.5 Fortbildungspunkte: Vorträge + 3 Workshops

Workshops D: 13.30 Uhr Workshops E: 15.15 Uhr Workshops F: 17.00 Uhr		Bitte 3 Workshops ankreuzen
W9-D und W9-E	Monika Hübner, M.Sc.: PEG-Versorgung bei Menschen mit fortgeschrittener Alzheimer- Demenz – wie können Logopäd:innen den Prozess der Entscheidungsfindung unterstützen?	
W10-D und W10-F	Dr. Tabea Wuttke:Training und Beratung zur Verbesserung der Alltagskommunikation von Angehörigen und Pflegenden bei Demenz	
W11-E und W11-F	Dr. Katharina Hogrefe: Diagnostik semantischer Störungen mit dem Nonverbalen Semantiktest	
W12-D und W12-E	PD Dr. Stefanie Brühl: Software-gestützte logopädische Therapie bei Personen mit dementiellen Erkrankungen	
W13-E und W13-F	Dr. Ann-Kristin Folkerts: Kognitive Interventionen zur Prävention und Therapie kognitiver Störungen: die EUROvitalis-Reihe	
W15-D und W15-F	Veronika Stein: EduKation demenz® und Partnerschaft – ein dyadisches Angebot für Menschen mit beginnender Demenz und ihre Partner*innen	



# Aphasie und Demenz ONLINE KONGRESS 2023

18. & 19. Mai 2023



### VERANSTALTER:

### LOGUAN Fortbildungsinstitut für Sprache e.K.

Dreifaltigkeitsweg 13 | 89079 Ulm-Wiblingen Telefon 0731/97 73 90 93 | Telefax 07 31/97 73 90 95 info@loguan.de | www.loguan.de

### Bildung, die begeistert!

www.loguan.de